

Kloschterräbe Clique 1949

Lange ist es her, seit in der Breite an der Weidengasse, im Restaurant Wydenhöfli/Letzitürmli die erste fahrende Guggenmusik gegründet wurde. Bereits ab 1953 verzichtete die Clique aus heute nicht mehr bekannten Gründen auf dem Wagen auf ihre Instrumente.

Es war im April des Jahres 1949, als zwölf Anwohner der Wohngenossenschaft «St. Albanrheinweg» und der nahen Umgebung die Kloschterräbe-Schränzer als Guggenmusik gründeten. Das Ziel lag darin, an der Fasnacht 1950 erstmals auf einem Wagen am Cortège teilzunehmen. Das Interesse an einer Quartier-Clique war gross, denn bereits im Gründungsjahr bestand die Wagenclique aus 25 Aktiv- und 14 Passivmitgliedern.

Das Sujet von 1950 war «Affenliebi». Auf dem Wagen sitzend waren die «Schränzer» als Guggenmusik, sowie stehend die anderen Aktivmitglieder, welche Orangen, Mimosen, Röppli und Zeedel verteilten.

Die Kloschterräbe ist somit eine der ältesten noch bestehenden Wagencliquen und hat seit 1950 lückenlos an jeder Fasnacht teilgenommen. Einer alten und ungeschriebenen Tradition folgend, traten sie NIE als Waggis in Erscheinung bis zum Jahr 2019. Den Namen Kloschterräbe-Schränzer behielten sie bis zur Fasnacht 1967 bei. Ab 1968 nannte sich die Clique nur noch Kloschterräbe da etliche der Schränzer merkten, dass man mit Intrigieren noch viel mehr Spass hatte auf dem Wagen.

1972 konnte die Clique einen eigenen Keller an der Theaterstrasse 12 beziehen, einen ehemaligen Kohlenkeller, welcher mit sehr viel Fronarbeit und Herzblut zu einem funktionsfähigen Cliquenlokal gestaltet wurde. 1990 wurde der Keller generalüberholt. Ein neuer Boden, Anstrich und eine neue Dekoration verliehen dem Keller ein zeitgerechtes Erscheinungsbild und wird von der Clique und deren Gästen übers Jahr an den Hoggs immer am Dienstag Abend um 19.00 gemäss dem Hogskaländer betrieben. An der Fasnacht ist der Keller, durch seine Nähe zum Barfi, immer sehr gut besucht von Fasnächtlern/Schnitzel-Bänggler und «Zivilisten» aus dem St. Albanquartier.

Die Kloschterräbe sind längst nicht mehr eine reine Quartier-Clique. Generationen- und Wohnortwechsel brachten es mit



sich, dass die Mitglieder heute in ganz Basel und Umgebung ansässig sind. Doch einige von ihnen sind noch immer mit den Kloschterräbe sehr eng verbunden, einige wenige wohnen noch immer im Quartier, andere sind noch dort aufgewachsen oder haben zeitweise im Quartier gewohnt.

Beständigkeit in der Clique und im Vorstand wird grossgeschrieben. Seit 1949 standen ihr nämlich lediglich zehn verschiedene Obmänner vor. Der amtierende Obmann, Ronny Burkhalter, welcher bis 2000 in der Klosterreben gewohnt hat, darf 2023 nämlich bereits sein 20-jähriges Jubiläum feiern und im 2024 sein 50 jähriges Jubiläum auf dem Wagen feiern passend zum 75 «Joor» Jubiläum der Clique.

Eine weitere Tradition ist es, dass die Clique immer einen Zeedel hatte, welcher durch Mitglieder der Clique geschrieben wurde. In den letzten 20 Jahren wurde dieser Zeedel jeweils durch den ehemaligen Aktiven & Comité Bangg Hanslimaa verfasst.

Die Clique wurde Stadt bekannt, durch ihre «verrückten Tanten» aus Amerika. Diese 4 verrückten Tanten reisen seit Jahren jeweils immer aus der USA extra ein für die 3 magischen Tage und sind im Vortrab der Wagenclique anzutreffen. Dies hat das Telebasel und das Schweizer Fernsehen dazu gebracht über sie eine Doku zurehen. Auch im 2023 durften wir wieder Gäste aus der USA begrüssen im Vortrab. Hier der Link zur Doku über «die 4 verrückten Tanten»: <https://youtu.be/2hrURG0pJXo>

Auch Prominenz aus Hollywood gehört der Clique seit Jahren an. Der 5 fache Emmy Awards Winner und ehemaliger Kloschterreben Bewohner René Lagler ist ein grosser Fan der Clique und hat diese schon einigemal besucht im Cliquen-Keller.

miiQuartier wünscht der Kloschterräben Clique (aktuell 110 Mitglieder, wovon max. 12 Aktive auf dem Wagen) für die Zukunft alles Gute und weiterhin einen tollen Teamgeist.

www.kloschterraebe.ch



Rene Lagler/Ronny Burkhalter/Gloria Loring